



Stadtverwaltung der Mittelstadt St. Ingbert
Herrn Ortsvorsteher Hans Wagner
Am Markt 12

66386 St. Ingbert

13.12.2004

CDU-Ortsratsfraktion Rohrbach mit dem Haushalt 2005/2006 zufrieden

Die CDU Rohrbach ist mit der Verabschiedung des Haushaltsplanentwurfes sehr zufrieden.

„Unter der Führung Dr. Brandenburgs wurde Rohrbach lange nicht so gut bedacht, wie es in den beiden kommenden Jahren der Fall sein wird“, so der zweite Beigeordnete und Vorsitzende der CDU Rohrbach, Jürgen Schmidt.

Es ist natürlich auch klar, dass nicht alle Wünsche des Ortsrates in den nächsten beiden Jahren berücksichtigt werden können, auch andere Ortsteile haben wichtige Projekte zu verwirklichen.

Trotzdem beinhaltet der Rohrbacher Doppelhaushalt 2005/2006 Mittel in Höhe von über 1 Mio. Euro, eine beachtliche Summe! So stehen beispielsweise für den Umbau des ehemaligen IX-Marktes in 2005 600.000 Euro und für Maßnahmen der Ortsentwicklung zurzeit schon 501.000 Euro zur Verfügung, in 2006 kommen 200.000 Euro hinzu. Damit werden z.B. der schon im Bau befindliche Parkplatz Jugendheimstraße und die Neugestaltung des Vorplatzes der Rohrbachhalle finanziert werden. Als weitere Summen des Vermögenshaushaltes sind 90.000 Euro für das Dach der Rohrbachhalle in 2005, 20.000 Euro für Spielanlagen im Bereich des Festplatzes und 40.000 Euro für die Sanierung des Hartplatzes „In den Königswiesen“ zu nennen.

Auch in die Sache IX-Markt-Umgestaltung kommt endlich Bewegung. Nachdem die Bedarfsanalyse seitens des Ortsvorstehers durchgeführt wurde, werden in diesen Tagen endlich konkrete Pläne der betreuenden Architektin vorgelegt, so dass in der nächsten Ortsratssitzung darüber diskutiert werden kann.

Anfang 2005 wird mit der Umsiedelung des Accord-Marktes auf das ehemalige Stuppi-Gelände begonnen, so dass in der zweiten Jahreshälfte eröffnet werden kann. Auch die Erschließung des Neubaugebietes „In der St. Ingberter Flur“ kommt voran. Neben einem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. Ro 12 III „In der St. Ingberter Flur, 2. Bauabschnitt“ wurde in der letzten Sitzung des Ortsrates die Erschließungsstraße nach dem Vorschlag der CDU-Fraktion benannt: Jakob-Oberhauser-Straße. Dieser war von 1946 bis 1956 und von 1960 bis 1964 Bürgermeister Rohrbachs.

Auch wurden zuletzt auf Vorschlag Hans Wagners Ruhebänke für ältere Mitbürger beschlossen, die im nächsten Frühjahr an verschiedenen Stellen im Ort aufgestellt werden.

Ebenso wird im Zuge der im nächsten Frühjahr beginnenden Spielraumleitplanung die Stadt St. Ingbert im Hinblick auf die Jugend und die Freizeitmöglichkeiten in Rohrbach aktiv werden, so der Stadtjugendpfleger Jörg Henschke.

Aufgrund dieser guten Nachrichten sind die Äußerungen der Fraktionssprecherin der SPD; Herdis Behmann, in der letzten Ortsratssitzung nicht nachvollziehbar. Sie kritisierte in einer Mitteilung den Doppelhaushalt St. Ingberts, Rohrbach werde bei der Verteilung der Gelder benachteiligt und Chancen verbaut.

Aber sowohl die Wunschliste als auch der anschließende Haushaltsplanentwurf der Stadt wurden doch einstimmig im Ortsrat verabschiedet.

Außerdem ist noch einmal zu betonen, dass die breit gefächerten Haushaltswünsche für 2005/2006 von der CDU-Fraktion ausgingen, die SPD-Fraktion hatte keine weiteren Vorschläge, man wollte sich sogar nur auf die Ortsentwicklung beschränken.

Ortsvorsteher Hans Wagner, der zweite Beigeordnete Jürgen Schmidt und die gesamte CDU-Mannschaft machen jedenfalls einen guten Job – Die beste Wahl für Rohrbach